

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am 9.5.2012, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Ulrichskirchen

Eingeladen und anwesend waren:

Vbgm. Josef Stöckelmayer	GfGR Susanne Wohner
GfGR Josef Holzbauer	GfGR Michael Neumann
GfGR Ludwig Wernhart	
GfGR Maria Schütz	GR Mag. Dieter Hackl
GR Josef Binder	GR Wolfgang Kraus
GR Ing. Karl Jansky	GR Johann Krexner
GR Katharina Riepl	
GR Rudolf Roschitz	GR Herwig Daucher
GR Mag. Gerhard Schwaigerlehner	GR Rolf-Dieter Hensel
GR Mag. Walter Zigmund	GR Mag. Wolfgang Exler

Vorsitz: Bgm. Ernst Bauer

Protokoll: Heidi Holzmann

Entschuldigt: GR Christian Mader, GR Werner Dusella

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
3. Genehmigung von Teilungsplan GZ 6053/12-B, Übernahme in das öffentliche Gut, KG Schleimbach
4. Dienstbarkeitsverträge EVN
5. Auftragsvergabe Sanierung Straßen und öffentliche Straßenbeleuchtung für
 - a) Wolkersdorfer Straße, KG Ulrichskirchen
 - b) Marktplatz, KG Ulrichskirchen, und
 - c) Bahnstraße, KG Schleimbach
6. FF Haus Ulrichskirchen – Beauftragung MSR Arbeiten
7. Beschlussfassung Resolution Vorsteuerregelung
8. Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen

TO 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Ernst Bauer begrüßt die Anwesenden, erklärt die GR Mader und Dusella als entschuldigt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt GR Daucher (SPÖ) in seiner Funktion als Gemeinderat.

TO 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28.3.2012

Da keine schriftlichen Einwendungen vorliegen gelten die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung als genehmigt.

TO 3) Genehmigung von Teilungsplan GZ 6053/12-B, Übernahme in das öffentliche Gut, KG Schleimbach

Familie Fuhl hat die „Fuchs-Gründe“ am Feldweg in Schleimbach gekauft. Es wird dort ein EFH errichtet, im diesem Zug soll die Grundstücksgrenze gem. Plan bereinigt werden. Diese Teilfläche soll in das öffentliche Gut übernommen werden.

Antrag Bgm. Bauer: Der GR möge den vorliegenden TP Entwurf sowie die Übernahme der Teilfläche in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 4) Dienstbarkeitsverträge EVN

Um die Teilverkabelungsarbeiten in der Wolkersdorfer Straße und am Marktplatz in Ulrichskirchen durchführen zu können, sind Dienstbarkeitsverträge mit der EVN abzuschließen.

Antrag Bgm. Bauer: Der GR möge die Dienstbarkeitsverträge über die Teilverkabelung, die Vereinbarung für die Wolkersdorfer Straße Nr. 2012-0073 und die Vereinbarung für den Marktplatz Nr. 2012-0074 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 5) Auftragsvergabe Sanierung Straßen und öffentliche Straßenbeleuchtung für

- a) Wolkersdorfer Straße, KG Ulrichskirchen
- b) Marktplatz, KG Ulrichskirchen, und
- c) Bahnstraße, KG Schleimbach

Bgm. Bauer erläutert die Entscheidungsfindung über NAV oder LED Lampen. Informationen wurden u.a. vom zuständigen Klimaschutzbeauftragten des Landes NÖ eingeholt, der meinte, die Zukunft liegt vermutlich bei LED, jedoch ist diese Technologie derzeit noch nicht reif genug. Das Vorhaben, jetzt Beleuchtungskörper mit Natriumdampflampen mit späterer Auswechslungsmöglichkeit auf LED zu errichten, hält er für eine gute Lösung.

Es liegen die folgenden Angebote vor:

Grabe/Verlegearbeiten:

Klenk & Meder	Schleimbach Bahnstraße südl. Seite	71.415,14 €
	Schleimbach Bahnstraße nördl. Seite	53.733,84 €
	Wolkersdorfer Straße Ulrichskirchen	44.444,80 €
	Marktplatz Ulrichskirchen	12.072,62 €
		181.666,40 €
Leyrer + Graf	Schleimbach Bahnstraße südl. Seite	45.857,00 €
	Schleimbach Bahnstraße nördl. Seite	39.768,75 €
	Wolkersdorfer Straße Ulrichskirchen	29.471,82 €
	Marktplatz Ulrichskirchen	8.954,58 €
		124.052,15 €
Ing. J. Ecker	Schleimbach Bahnstraße südl. Seite	40.045,00 €
	Schleimbach Bahnstraße nördl. Seite	28.775,00 €
	Wolkersdorfer Straße Ulrichskirchen	24.937,00 €
	Marktplatz Ulrichskirchen	6.941,50 €
		100.698,50 €

Beleuchtung:

		Wolk. Str. exkl	Bahnstraße exkl	Marktplatz exkl
Gindl	NAV	28.219,51 €	40.311,40 €	5.454,40 €
Ecker	NAV	30.840,03 €	43.024,56 €	5.848,40 €

Gehsteigherstellung:

	Wolk. Str.	Bahnstraße	Marktplatz
	exkl	exkl	exkl
Teerag-Asdag	58.594,50 €	125.705,00 €	13.146,00 €
Pittel+Brausew.	57.886,00 €	124.289,00 €	12.971,30 €
Leithäusl	54.688,50 €	117.365,00 €	12.234,50 €
Leyrer+Graf	60.420,50 €	129.087,00 €	13.821,32 €

Antrag Bgm. Bauer: Für die notwendigen Straßen- und Beleuchtungssanierungsmaßnahmen sind nachstehende Firmen zu beauftragen:

ad a)

Grabe/Verlegearbeiten	Ing. Josef Ecker, Wolkersdorf	EUR 24.937,00
Öffentliche Beleuchtung	Ing. Gindl, Wolkersdorf	EUR 28.219,51
Gehsteigherstellung	Leithäusl, Korneuburg	EUR 54.688,50

ad b)

Grabe/Verlegearbeiten	Ing. Josef Ecker, Wolkersdorf	EUR 6.941,00
Öffentliche Beleuchtung	Ing. Gindl, Wolkersdorf	EUR 5.454,40
Gehsteigherstellung	Leithäusl, Korneuburg	EUR 12.234,50

ad c)

Grabe/Verlegearbeiten	Ing. Josef Ecker, Wolkersdorf	EUR 68.820,00
Öffentliche Beleuchtung	Ing. Gindl, Wolkersdorf	EUR 40.311,40
Gehsteigherstellung	Leithäusl, Korneuburg	EUR 117.365,00

Beschluss: Antrag mit 17 Stimmen angenommen (11 ÖVP, 6 SPÖ), 2 Gegenstimmen (Grünes Kleeblatt).

TO 6) FF Haus Ulrichskirchen – Beauftragung MSR Arbeiten

Um die Koordination zwischen Lüftungs-, Heizungstechnik und Elektrik zu vereinfachen, wurde dieses Gewerk in dieser Form ausgeschrieben.

Es liegen die folgenden Angebote exkl. USt vor:

Sauter GmbH	EUR 20.605,00
Klenk & Meder	EUR 23.606,90
Klötzl VertriebsgesmbH	EUR 24.343,76

Antrag Bgm. Bauer: Der GR möge die Fa. Sauter beauftragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Auf die Frage von GfGR Neumann, wann der Beschluss des GR vom 31.3.11 vollzogen und ein Baubeirat für das FF Haus einberufen wird, teilt Bgm. Bauer mit, dass dies bald erfolgen wird.

TO 7) Beschlussfassung Resolution Vorsteuerregelung

Der Gemeindebund ersucht die Gemeinden, die Bemühungen des Österreichischen Städtebundes und des Österreichischen Gemeindebundes durch Beschlussfassung der vorliegenden Resolution zu unterstützen:

Vorsteuerabzug für Schulen - Investitionen in Bildung dürfen nicht versteuert werden!

Die Städte und Gemeinden werden durch die Bundesverfassung bzw. durch die zuständigen Materiangesetzgeber mit zahlreichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung betraut. Das betrifft

besonders das Schulwesen, wo die Kommunen Schulerhalter der Pflichtschulen sind und 100 % der Kosten tragen.

Prominent in der Präambel zum aktuellen Regierungsprogramm wird die Bedeutung der Bildung für die Zukunft des Wohlstandes unseres Landes mit dem Hinweis auf "massive Investitionen" unterstrichen. Folgerichtig sind Maßnahmen, die solche Investitionen erschweren, diametral zu den Zielen unserer Bundesregierung. Gerade im Hinblick auf die Offensive im Bereich der Ganztagesbetreuung sind etliche Projekte durch die 20% Verteuerung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt. Die Fristerstreckung bis September 2012 ändert ja nichts an der generellen Verteuerung.

Der Gemeinderat der MG Ulrichskirchen-Schleinbach fordert daher:

Mit Berufung auf das Regierungsprogramm fordert der Gemeinderat von der MG Ulrichskirchen-Schleinbach die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen. Auch Investitionen in damit verbundene Bildungseinrichtungen wie den Bildungscampus (eine Kombination von Schule, Kindergarten, Hort, Bibliothek) sollten darin einbegriffen sein, um die Errichtung, Ausbau und Sanierung dieser wichtigen Bildungseinrichtungen nicht zu gefährden. Dies könnte durch eine zusätzliche Aufnahme einer Ausnahmeregelung im Umsatzsteuergesetz (analog wie bei GSBG-Beihilfenbezieher) erfolgen.

Die Städte und Gemeinden sind im Interesse der gesamtstaatlichen Konsolidierung weiterhin zu offenen Gesprächen mit den Partnern in Bund und Ländern bereit.

Antrag Bgm. Bauer: Der GR möge die vorliegende Resolution beschließen und an die entsprechenden Stellen entsenden.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

TO 8) Anfragen und Mitteilungen, die in die Kompetenz des Gemeinderates fallen

Bgm. Bauer berichtet:

- Schörg – Feldwege werden derzeit saniert
- Kündigung Hortleiterin, Ausschreibung ist bereits draußen
- Überprüfung der BH von FA 23 hinsichtlich des Vorsteuerabzuges, v.a. bezüglich des ASZ, es war alles bestens in Ordnung
- Regionale Leitplanung: Informationsveranstaltung (Bgm u. Schwaigerlehner anwesend)

GR Mag. Schwaigerlehner berichtet über die letzte Sitzung der Regionalen Leitplanung Bgm. Bauer bitte alle Fraktionen, nach der Sitzung einen Termin für eine Besprechung bezüglich der Regionalen Leitplanung zu vereinbaren.

GR Mag. Hackl: Kramergasse – Schlaglöcher? Stand der Dinge.

GR Mag. Schwaigerlehner: Fa. Schörg hat das bereits besichtigt, er kann das jedoch nicht machen, wahrscheinlich Großsanierung notwendig, das abfließende Wasser dringt unter die Asphaltsschicht – eine Lösung wird gesucht.

GR Krexner: Baumschnitt bei Rußbach schon abgeschlossen? Sieht sehr wild aus. Ein Stamm liegt bei Brücke direkt im Rußbach in Höhe Betonbrücke Rtg. Gut Bergmühle.

GR Roschitz: Schnitte wurden von Forstwirt gekennzeichnet.

GR Mag. Exler: Baumschnitte sind ziemlich katastrophal – Bäume sind tlw. so geschnitten, dass sie nicht überleben können. Gesichtspunkt Pflege oder Verwertbarkeit? Ökonomische Beweggründe sind im Vordergrund, Ökologie wird außer Acht gelassen.

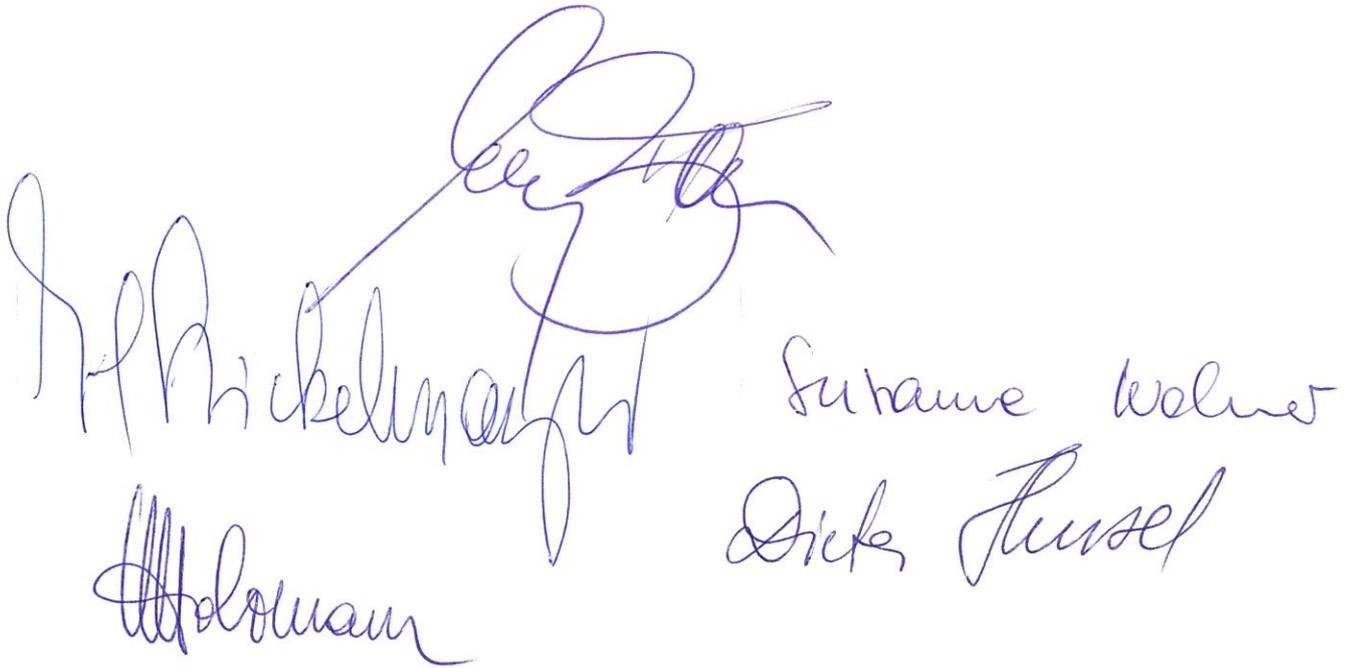
Man könnte eventuell den zuständigen Mann vor dem nächsten Schnitt zu einem Gespräch einladen.

GR Mag. Exler: Tag der Sonne am nächsten Wochenende, Energiepfad, mehrere Gemeindebürger lassen ihr Heim besichtigen. Es wäre schön, wenn Gemeinderatsmitglieder teilnehmen würden.

GR Hensel: Bahnstraße Schleimbach: Wird hier „verdeckt“ ermittelt? Das aufgestellte Geschwindigkeitsmessgerät ist schon seit ca. 3 Wochen finster.

Bgm. Bauer: Ersucht, dass das immer gleich gemeldet wird.

Bgm. beendete, da es keine weiteren Anfragen gibt, um 19.50 Uhr die Sitzung.

The image shows several handwritten signatures in blue ink. At the top center is a large, stylized signature. To its left is a signature that appears to be 'H. Michelmayr'. Below that is another signature, possibly 'H. H. H. H.'. To the right of the top signature are two more signatures: 'Susanne Wolner' and 'Dieter Jussel'.